

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 53. Sonnabend, den 22. August 1829.

Gottesdienst.

Am zehnten Sonntage nach Trinit. predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. M. Klinkhardt,
 Mitt. : Cand. Manitius,
 Vesp. : Lechla;

zu St. Nicolai: Früh : M. Küdel,
 Vesp. : M. Simon;

in der Neukirche: Früh : M. Ebfner,
 Vesp. : M. Kriß;

zu St. Petri: Früh : M. Wolf,
 Vesp. : M. Reinhard;

zu St. Pauli: Früh : D. Fittmann,
 Vesp. : M. Lang;

zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner;

zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
 Vesp. Betstunde u. Examen;

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;

Katechesen in der Freischule: Hr. Portius;

reform. Gemeinde: Früh Hr. M. Siegel.

Montag Hr. M. Rabe.
 Dienstag = M. Plas.
 Mittwoch = M. Krüger.
 Donnerstag = M. Weßner, Past.
 in Delschau.
 Freitag = D. Bauer.

W e c h e r:

Hr. M. Küdel und Hr. M. Klinkhardt.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb zwei Uhr
 in der Thomaskirche:
 Jesus meine Zuversicht u., von Schicht.
 Wenn nach manchen harten Lebenstagen u.,
 von Reißiger.

Morgen früh um 8 Uhr in der
 Thomaskirche:
 Hymne, von Salieri.
 In der Kirche zu St. Pauli:
 Kyrie u. Gloria, v. T. Haslinger. Nr. 2.

An diesem Sonntage wird eine Collecte zum Besten
 der Thomasschule an den Kirchthüren gesammelt.

Getreidepreise.

Vom 18. August.

Weizen	3 Thl. 22 Gr.	bis	4 Thl. 2 Gr.
Korn	2 , 14 ,		2 , 16 ,
Gerste	1 , 14 ,		1 , 16 ,
Hafer	1 , 10 ,		1 , 12 ,

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 15. August.

Büchenholz	6 Thl. 4 Gr.	bis	6 Thl. 18 Gr.
Birkenholz	5 , 8 ,		5 , 20 ,
Ellernholz	4 , 18 ,		5 , 12 ,
Kiefernholz	4 , 2 ,		4 , 16 ,
Eichenholz	4 , 20 ,		— , — ,
1 R. Kohlen	2 , 2 ,		— , — ,
1 Schff. Kalk	1 , 16 ,		2 , 12 ,

Redakteur und Verleger D. K. B e ß.

B ö r s e in L e i p z i g.

am 21. August 1829.

<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.			<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	137	Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
do.	2 Mt.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	13½	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Kaiserl.....do.....do.....	13½	—
do.	2 Mt.	—	Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	103¼	Passir.....do. à 65 As do.....	—	11½
do.	2 Mt.	103¾	Species.....	4	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109¼	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2 Mt.	—	{ Cassenbillets.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S.	103¼	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	—	do. niederhaltig...do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	145½	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 15¼	{ Actien der Wiener Bank.....	1140	—
do.	3 Mt.	6. 14¾	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt...	100	—
Paris p. 800 Fr.....	k. S.	78¼	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	98	—
do.	2 Mt.	77¾	à 4½ in preuss. Ct.....		
do.	3 Mt.	77½			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½			
do.	2 Mt.	99½			
do.	3 Mt.	99¼			

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeigen. Morgen, den 23sten August, neu einstudirt: Der Schnee, Oper von Auber.
 Dienstag, den 25sten August: Yelva, Schauspiel nach dem Französischen, von Th. Hell.
 Hierauf, neu einstudirt: Maske für Maske, Lustspiel von Jünger.
 Mittwoch, den 26sten August: Jacob und seine Söhne, Oper von Mehul.

A n z e i g e.

Von dem empfehlungswerthen

T o k a y e r - A u s b r u c h,

der mir in Commission gegeben ist, habe ich eine neue Sendung erhalten, und verkaufe die Flasche wie bisher für 24 Gr. Auf 6 Flaschen gebe ich eine zu, und bei größeren Partien kann ich verhältnißmäßig bedeutendere Vortheile gewähren.

C. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

Empfehlung. Im Firmaschreiben empfiehlt sich
 Eduard Seitz, Ranstädter Steinweg Nr. 992.

Verkauf. Eine kleine Sendung sehr schöner und frisch gepflückter Zedren ist so eben angekommen und in der Catharinenstrasse Nr. 369, eine Treppe hoch, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Verkauf. Ein fast noch neues einspänniges Gatterchaischen, sehr bequem für einen Reisenden, steht von heute an zum Verkauf im rothen Stiefel auf dem Brühl Nr. 517.

Verkauf. In Nr. 121 sind, wegen Mangel an Raum, 2 Gebett Betten billig zu verkaufen, im Hofe 1 Treppe links.

Verkauf. Ein herrschaftlicher Landsitz bei Dresden, der in Hinsicht seiner romantischen Lage, schönen Gebäude und Gärten etc. sich besonders auszeichnet, ist wegen öfterer Abwesenheit des Besitzers sofort zu verkaufen, und das Nähere in Leipzig, Salzgäßchen Nr. 408, zu erfragen.

Verkauf. Von der beliebten Sorte Havanna-Cigarren, die 1000 Stück mit 12 Thlr., hat wieder neue Zufuhr empfangen
Ferdinand Harleben, Petersstraße Nr. 30.

Verkauf. Eine Stunde von Leipzig ist ein Grundstück, bestehend in einem bequem eingerichteten Wohnhause, Seitengebäuden, Hofraum und $\frac{1}{2}$ gut angelegten Garten, billig zu verkaufen, und das Nähere zu erfahren in Leipzig, Reichstraße Nr. 428, zweite Etage.

Holzverkauf. Eine bedeutende Quantität eichnes $\frac{1}{2}$ langes Scheitholz (in lauter guten Scheiten) aus der königl. Harth bei Zwendkau, ist in halben und ganzen Klästern à Klaster 7 Thlr., $\frac{1}{2}$ Klaster 3 Thlr. 12 Gr. Preussisch Courant bis an Ort und Stelle alhier, zu jeder beliebigen Zeit im Gasthof zum blauen Ross stets zu haben.

Auch sind daselbst sehr schöne Böttcherscheite zu beliebigem Verlangen zu erhalten.

Verkauf. Neue holländische Vollenharinge empfang so eben wieder in ganz vorzüglicher Güte
J. F. G. Kast, Petersstraße, in den drei Rosen Nr. 62.

Logis-Gesuch. Ein Mann, der seine eigenen Meubles hat, wünscht von jetzt oder zu Michaeli, in der Grimma'schen oder Peters-Vorstadt, bei stillen Leuten ein freundliches Stübchen zu mietzen. Adressen beliebe man, mit K. bezeichnet, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung. In der Reichstraße ist die 1ste Etage, bestehend in 3 Zimmern nebst Schlafkabinet, vorne heraus, 1 Zimmer nebst Schlafkabinet nach dem Hofe, ein Vorsaal, helle Küche, Keller etc. an eine Familie zu Michaeli zu vermietzen. Näheres ertheilt
C. H. Graf, Caffetier, am Rosenthaler Thore.

Vermiethung. In der Salzmesse, Reichstraße Nr. 548, 3 Treppen, ist eine meublirte Stube nebst großem Alkoven, meßfrei, an ledige Herren, auch eine große Erkerstube als Meß- oder Absteige-Logis, zu vermietzen.

Vermiethung. Am schönsten Theil der Promenade in der Grimma'schen Vorstadt ist zu Michaeli ein Familien-Logis in der 2ten Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst dem übrigen Zubehör, wobei auch ein Gärtchen mit abgelassen werden kann, für 100 Thlr. zu vermietzen, durch L. W. Fischer im
Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Auf der Windmühlengasse Nr. 859 sind diese Michaeli zwei Stuben nebst Schlafbehältnissen, mit Meubles, einzeln oder auch zusammen, an solide ledige Herren zu vermietzen. Zu erfragen ebendasselbst im Gartengebäude, 3 Treppen.

Concert-Anzeige. Montag, den 24. d. M., halte ich mein gewöhnliches Horn-Concert, und bitte um zahlreichen Zuspruch.
A. Münzner, in der grünen Schenke.

Einladung. Da wegen eingetretener ungünstiger Witterung mein angezeigtes Vogel-schießen am Sonntage, den 16ten d. M., nicht gehalten werden konnte, so habe ich solches zu morgen, den 23ten d. M., veranstaltet. Mit kalten und warmen Speisen, so wie mit guten Getränken, werde ich bemüht seyn, meinen werthen Bekannten und Freunden bestens aufzuwarten,
welche ich hiermit ergebenst einlade.
A. Sorgt.

Einladung. Morgen, den 23sten August, halte ich ein Stollenstechen, wozu ich hiermit ein geehrtes Publikum ergebenst einlade. **Eutrichsch, am 22sten August 1829. Döring.**

Verloren wurde am 20. Aug. ein Stück Fußteppich aus einer Chaise. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine kleine Belohnung in Stollens Haus, Catharinenstraße Nr. 390, bei dem Hausmanne abzugeben.

Zugelaufner Hund. Den 30. Juli ist mir ein Jagdhund zugelaufen, mit ledernem Halsbande, das mit A. E. gezeichnet, Doppelnase, gestuften Ohren, von Farbe schwarz, mit weißen Flecken, weißer Kehle, weißen Füßen und langem Schwanz. Der Eigenthümer, welcher sich dazu legitimirt, kann ihn, gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren, wieder abholen. **Gottlob Börtler, in Bschaschewitz bei Altenburg.**

Beantwortung der Anfrage im gestrigen Stück. Um den Mitgliedern einer geschlossenen Gesellschaft das verbotene eigenmächtige Mitnehmen von Journalen und Zeitungen aus dem Gesellschaftslocale möglichst zu erschweren, wird das längst bekannte Anschließen an einen messingenen oder stählernen Stab, von 1½ Leipziger Elle hoch, gewiß ersprießliche Dienste leisten. Und wenn diese Maßregel ihre Wirkung noch verfehlt, das egoistisch handelnde Mitglied also sich durch den hohen, jedenfalls sehr bemerkbaren Stab noch nicht zur Ordnung bringen läßt, so möchte dessen Exclusion unerlässlich seyn. **J. A. Borrath.**

* * * Auf das Verlangen meiner Freunde, die Beschreibung meiner Reise nach Frankfurt a. M. und Paris dem Drucke zu übergeben, erwiedere ich, daß das Buch vor Ostern künftigen Jahres nicht erscheinen kann, indem ich in meiner Schreibetafel der Kürze wegen Vieles mit — bemerkte, nun aber erst reiflich darüber nachdenken muß. Meine Freunde wollen sich bis dahin mit den Büchern begnügen, welche ich fast täglich herausgebe. **Leipzig, den 16. August 1829. Johann Gottlob Schneider.**

Thorzettel vom 21. August.

Grimma'sches Thor.	U.	Fr. Reg.-Adv. Fels, von Ethen, bei Hausvater	2
Gestern Abend.		Sachse	
Fr. Stadtrath Dieckhof, a. Stettin, v. Dresden, im Hotel de Saxe	7	Kanstädter Thor.	U.
Fr. Bergrath Buderus, a. Solms-Laubach, v. Dresden, im Hotel de Saxe	8	Gestern Abend.	
Die Frankfurter reitende Post	9	Fr. Kfm. Bung, v. Lenney, im Kranich	7
Vormittag.		Fr. Commissions-Rath Ksverus u. Fr. Justiz-Rath und Univ.-Syndikus D. Ksverus, von Jena, bei D. Jügen	7
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Postschreiber Knöfel, v. Chemnitz, pass. durch	6	Fr. Partik. Schmidt, v. Raumburg, im Hot. de Pol.	10
Fr. D. Seyler, v. Kiel, Fr. Kammermusik. Geelhaar, v. Stockholm, u. Fr. Kammerger.-Refer. Starke, v. Berlin, pass. durch	12	Vormittag.	
Fr. Stadtschreiber Beckmann, a. Elstra, u. Fr. Hof-Collaborat. Fritsch, a. Weimar, v. Dresden, im Hotel de Pologne	12	Fr. Kfm. Krzewski, v. Paris, u. Fr. Löwenheim, öffentlicher Lehrer, v. Gehaus, im Hot. de Pol.	12
Halle'sches Thor.	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Fr. Schuldirektor Dieckmann, a. Königsberg, von Raumburg, im Hotel de Saxe	1
Auf der Berliner Gilpost: Fr. Kfm. Grossmann, a. Mühlhausen, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Fr. Kfm. Görlig nebst Fr. Gemahlin u. Fr. D. Lommasch, a. Stettin, v. Berlin, in St. Berlin	2	Die Frankfurter Gilpost	3
Die Berliner Post	12	Peters Thor.	U.
Vormittag.		Vormittag.	
Die Hamburger reitende Post	6	Fr. D. Besser, v. Zeitz, im Gute	9
Nachmittag.		Nachmittag.	
Fr. v. Lewinsky, Senateur des Königreichs Polen, v. Warschau, im Hotel de Russie	1	Frn. Kfl. Oppe u. Maurer, v. Ebnitz u. Schneeberg, pass. durch	1
		Hospital Thor.	U.
		Vormittag.	
		Die Altenburger fahrende Post	6
		Die Dresdner reitende Post	7